

„Titan“ Elektrizitäts-Aktiengesellschaft.

Sitz in Bergerhof (Rheinland). (In Konkurs.)

Mai 1927 geriet die Ges. in Zahlungsschwierigkeiten, Zwangsvergleich mit den Gläubigern, Sanierung folgte. — 1933 neuerdings Zahlungseinstellung, am 1./8. 1933 Konkurs eröffnet. **Verwalter:** Rechtsanwalt A. Kornmannshaus, Remscheid-Lennep. — Wie der Konkursverwalter in der ersten Gläubigerversammlung berichtete, besteht für die Gläubiger der Ges. wenig Hoffnung auf eine Quote. Infolge starker Ueberschuldung sei das Unternehmen nach den getroffenen Feststellungen bereits seit Jahren konkursreif gewesen. Den fast ausschließlich unsicherten Verbindlichkeiten in Höhe von fast 350 000 RM steht nennenswertes Vermögen nicht gegenüber, da die mit einer Sicherheitshypothek belasteten Gebäulichkeiten sehr verwahrlost

und die Außenstände größtenteils uneintreibbar sind. Die teilweise veralteten Warenbestände sind im Falle einer Nichtfortführung des Unternehmens kaum verwertbar. Es schweben Verhandlungen, um den Betrieb in ein andres Unternehmen überzuführen. Gegen den früheren Vorstand ist ein Verfahren wegen verspäteter Konkursanmeldung eingeleitet worden.

Vorstand: Franzhermann Heydweiller (seit August 1933).

Aufsichtsrat: Werner Berg, Wuppertal-Barmen; Rich. Halbach, Bergerhof; Herbert Berg, München.

Kapital: 508 000 RM.

Vorkriegskapital: 750 000 M.

Ago-Elektrizitäts-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 8, Markgrafenstraße 36.

Vorstand: Dr. Eugen Grunwald.

Aufsichtsrat: Rechtsanwalt Joachim Heintze, Stellv.: Dir. Karl Bösenacker, Dir. Oswald Kähler, Dr. Hermann Leising, Dir. Oskar Plage, Rechtsanwalt Dr. Fritz Proegler, Berlin.

Ge gründet: 30./4. 1921; eingetr. 28./5. 1921. Firma bis 6./8. 1923: Randstaaten-Handelsgesellschaft Akt.-Ges.; dann bis Anfang 1925: Ago Akt.-Ges. für Ost- und Ueberseehandel.

Zweck: Herstellung von Radio-Apparaten und Einzelteilen, Stanz- und Drückteilen, Beleuchtungsarmaturen, elektr. Heiz- und Kochapparaten, Eisen- u. Metallgießerei.

Kapital: 360 000 RM in 3600 Aktien zu 100 RM.

Urspr. 1 Mill. M. übernommen von den Gründern zu 110 %; erhöht 1923 um 49 Mill. M. in 49 000 Akt. zu 1000 Mark. Die Kap.-Umstell. erfolgte lt. G.-V. v. 10./3. 1925 von 50 Mill. M. auf 5000 RM durch Zusammenleg. der Akt. im Verh. 1000 : 1 u. Ermäßigung des Nennwertes von 1000

Mark auf 100 RM. — Lt. G.-V. v. 26./5. 1925 um 355 000 Reichsmark durch Ausgabe von 3550 Inh.-Akt. zu je 100 Reichsmark auf 360 000 RM erhöht.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1932 am 19./10. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. und Gebäude 190 000, Maschinen und Waren 7751, Forderungen an Aktionäre 266 250, Verlust 262 713. — Passiva: A.-K. 360 000, Hypothek 16 800, Bankschuldner 168 735, Kreditoren 181 179. Sa. 726 714 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 257 620, Hypothekenzinsen 1094, Grundstückssteuern 1338, Lohn a. Pförtner 723, Hausunkost. und sonstige Unkosten 3637, Abschreibungen (Debitor.) 394. — Kredit: Mieteinnahmen 2094, Verlust (Vortrag 257 620 + Verlust in 1932 5093) 262 713. Sa. 264 807 Reichsmark.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Aktiengesellschaft für deutsche Elektrizitätswirtschaft.

Sitz in Berlin W 8, Französische Straße 53.

Vorstand: Rechtsanwalt Dr. Gustav Kraemer.

Aufsichtsrat: Vors.: Geh. Reg.-Rat Dr. Wilhelm Lenzmann, Berlin; Stellv.: Dir. Dr. Arthur Koepchen, Essen; Minist.-Dir. Dr. Eduard Schafjew, Berlin; Staatsminister a. D. Dr. Franz Schwyer, München; Mitgl.: Dir. Dr. Johannes Adolph, Berlin; Dir. Dr. Albert Bannwarth, Hamburg; Staatspräsident Dr. Eugen Bolz, Stuttgart; Dir. Richard Buttke, Dortmund; Min.-Rat a. D. Rudolf Decker, München; Gen.-Direktor Dr. Robert Frank, Berlin; Oberbaurat Dr. Otto Helmle, Karlsruhe; Dir. Ernst Henke, Essen; Min.-Rat Wilhelm Heyden, Berlin; Dir. Otto Hoberg, Ludwigshafen; Gen.-Dir. Wilhelm Jokusch, Hagen in Westf.; Dir. Dr. Hermann Jahneke, Berlin; Oberbaurat Herbert Kyser, Weimar; Dir. Dipl.-Ing. Walther Lipken, Dortmund; Landesbaurat Dr.-Ing. e. h. August Menge, München; Präs. Dr. Anton Michel, Stuttgart; Gen.-Dir. Hermann Müller, Dresden; Dr. Oscar Oliven, Berlin; Präs. Dr. Kasimir Paul, Karlsruhe i. B.; Dir. Dr. Alfons Peucker, Berlin; Baurat Heinrich Schöberl, Mannheim; Dir. Willy Schoder, Höchst a. M.; Dr. Albert Schreiber, Köln; Dir. Georg Warrelmann, Berlin; Gen.-Dir. Dr. Friedrich Wöhrl, Dresden.

Ge gründet: 16./5. 1928; eingetragen 23./7. 1928. — 1931 war die geschäftliche Tätigkeit noch nicht aufgenommen.

Zweck: Förderung der Zusammenarbeit zwischen den deutschen Energiewirtschaftsgebieten, in erster Linie zwischen den Unternehmungen der Gesellschafter. Insbesondere ist hierbei Aufgabe der Gesellschaft der Ausgleich elektrischer Arbeit u. die Errichtung der hierzu erforderlichen Anlagen, die Angleichung der

Leitungs- und Verteilungssysteme bei den beteiligten Unternehmungen, der Bau und Betrieb gemeinschaftlicher Stromerzeugungsanlagen und die Durchführung aller Maßnahmen, welche die technische u. wirtschaftliche Vereinheitlichung und Rationalisierung der deutschen Elektrizitätswirtschaft zu fördern geeignet sind.

Kapital: 1 000 000 RM in 1000 Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Großaktionäre: Elektro-Werke Aktiengesellschaft, Berlin; Preußische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft, Berlin; Bayernwerk-Aktiengesellschaft, München; Württembergische Landes-Elektrizitäts-Akt.-Ges., Stuttgart; A.-G. Sächsische Werke, Dresden; Ges. für elektr. Unternehmungen — Ludwig Loewe & Co. A.-G., Berlin; Rhein. Westfälisches Elektrizitätswerk A.-G., Essen; Vereinigte Elektrizitäts-Werke Westfalen; Badische Landeselektrizitätsversorgung A.-G., Karlsruhe.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Nicht eingezahltes A.-K. 750 000, Forder. 242 665, Bankguth. 16 743, Kassa 224. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Rückstellungen 9632. Sa. 1 009 632 RM.

Gewinn- und Verlust-Rechnung: Debet: Steuern 8035, Ausgaben für Kurzwellenversuche 797, Zuweis. an Rückstell. 5950. Sa. 14 782 RM. — Kredit: Zinsen 14 782 RM.

Dividenden 1928—1931: 0 % (Geschäftsbetrieb noch nicht aufgenommen).

Zahlstelle: Ges.-Kasse.